



Cladrastis kentukea 'Perkin's Pink'



Höhe	8-12 m
Breite	8-10m
Krone	abgeflacht kugelförmig, halboffene Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	graubraun, glatt
Blatt	ungleichmäßig gefiedert, 20-30 cm lang, frischgrün, gefiedertes Blatt
Herbstfärbung	Gelb
Blüte	rosafarben, in losen, hängenden Rispen, Ende Mai/Juni, duftende Blüten
Früchte	flachte Hülse, 8-12 cm
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	Lehm- und Sandboden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	4 (-34,4 bis -28,9 °C)
Windbeständig	gut, in höherem Alter empfindlicher
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, Bienennectarpflanze
Verwendung	kübel, dachgärten
Form	Hochstamm
Ursprung	Perkins Institute for the Blind, Waterton, MA, USA, vor 1994

Großer mehrstämmiger Strauch bzw. kleiner bis mittelgroßer Baum mit halboffener, abgeflacht kugelförmiger Krone. Die Rinde ist grau und glatt. Erst in späteren Jahren können flache Furchen entstehen. Das Holz ist auffällig gelb, vor allem wenn es gerade gesägt wurde. Die zusammengestellten Blätter bestehen aus (5) 7 bis 9 (11) elliptischen bis eiförmigen Teilblättchen von 8-14 cm Größe. Die Blätter färben sich im Herbst goldgelb. Die losen, hängenden Rispen bestehen aus zahlreichen, herrlich duftenden, rosafarbenen Blüten. Wurde am Perkins Institute for the Blind als Sämling entdeckt und vom Arnold Arboretum verbreitet. Wie für die Art charakteristisch hat auch dieser Baum ein fleischiges Wurzelsystem und wächst er am besten an einem sonnigen und warmen Standort. Ist absolut winterhart.